

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, 20.11.2018</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Ratssaal, Am Markt 1,

---

## Anwesend waren:

### Ausschussvorsitzender

Herr Henry Niestroj

### Fraktion der CDU

Frau Karin Keck

bis 19:10 Uhr, Top 6

### Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Frau Silke Amelung

Frau Carmen Köbel

### Fraktion der FWG/BB

Herr Michael Höber

Vertretung für Herrn Peter Görisch

### Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb

### Sachkundige Einwohner

Herr André Lehmann

Herr Rolf-Dieter Rediess

Herr Andreas Schulze

### Verwaltung

Herr Michael Stephan

Leiter Ordnungsamt

## Es fehlten:

### Fraktion der CDU

Herr Karl-Heinz Schröter

entschuldigt

Herr Hans-Peter Klausnitzer

Frau Christine Schulze

entschuldigt

### Fraktion der FWG/BB

Herr Peter Görisch

### Sachkundige Einwohner

Herr Stefan Rothelius

## Gäste:

Andreas Schliemann

OWL Cobbelsdorf + AG Feuerwehr

Matthias Glöckner

OWL Klieken + AG Feuerwehr

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.09.2018**  
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	5	0	1

4. **Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Struktur der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coswig (Anhalt)**  
**Vorlage: COS-BV-506/2018**  
 Herr Stephan erläuterte die Beschlussvorlage und klärte dadurch offene Fragen der Stadträte.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

5. **Auflösung der Ortsfeuerwehren Köselitz und Grochewitz**  
**Vorlage: COS-BV-507/2018**  
 Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

6. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**  
 Stadtrat Niestroj machte auf die neue Hauptsatzung in Verbindung mit der neuen Geschäftsordnung (auf der Tagesordnung vom nächsten Hauptausschuss) aufmerksam. Nach KVG LSA besteht die Möglichkeit, auch in beratenden Ausschüssen eine Einwohnerfragestunde abzuhalten.

Von dieser Möglichkeit wird in der Beschlussvorlage kein Gebrauch gemacht. Aus seiner Sicht würde dies aber Sinn machen, um den Einwohnern die Chance zu geben, auch im Ordnungsausschuss Probleme zu thematisieren. Diese Idee fand allgemeine Zustimmung.

Stadtrat Höber fragte nach, was es mit der Einbahnstraße im Kirschweg und dem Parkverbot in der Dorfstraße auf sich hat (beides Zieko). Verkehrszeichen sollen nur dort angeordnet werden, wo dies notwendig und unvermeidbar ist. Jedes gesparte Schild schafft zusätzliche finanzielle Mittel für andere Dinge, z. B. Spielplätze. Weiterhin wies er auf die Gefährdung für kreuzende Radfahrer an der Autobahnbrücke Zieko (L121) hin. Kann hier eine entsprechende Beschilderung angebracht werden?

Herr Stephan sicherte eine Überprüfung der Verkehrszeichen innerhalb der Ortschaft zu und wird die Möglichkeit der Hinweisbeschilderung mit dem Landkreis Wittenberg, als hier zuständige Behörde, erörtern.

Stadträtin Amelung verwies wiederholt auf die Gefährdung an der Kreuzung Antonienhüttenweg/Querstraße auf Grund der großen Hecke.

Herr Niestroj, wie auch Herr Stephan, merkten an, dass gewiss kein zugiges Durchfahren der Kreuzung möglich ist. Hier gilt der Grundsatz sich vorsichtig herein zu tasten. Eine Gefährdung besteht zumeist nur durch die Unvernunft der Verkehrsteilnehmer. Das Vorfahrtszeichen wird in regelmäßigen Abständen freigeschnitten.

Herr Rediess erkundigte sich, was mit seiner Anfrage aus dem letzten Ordnungsausschuss passiert ist und wann die Metalleinsätze in den Müllkörben in der Friederikenstraße wieder eingebaut werden.

Herr Stephan verwies an das in diesem Fall zuständige Bauamt, welches über den Sachverhalt informiert und mit der Bearbeitung beauftragt wurde. Er wird eine Rückfrage an das Bauamt über den Stand der Abarbeitung stellen. Es sei erwähnt, dass Rückfragen grundsätzlich nicht erfolgen, da vermehrt Anfragen fälschlicherweise an das Ordnungsamt gestellt werden. Um einen unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden, wird bei Übergabe der Information auch um Bericht an den meldenden Bürger/Ortschaftsrat/Stadtrat/usw. gebeten.

Stadträtin Keck bemängelte ebenfalls fehlende Rückinformationen über gemeldete Anliegen.

Herr Stephan äußerte, seine Mitarbeiter seien angewiesen und werden auch regelmäßig wieder darauf hingewiesen, sich mit der meldenden Person in Verbindung zu setzen. Für andere Ämter könne er hier keine Aussage treffen.

*(19:10 Uhr Stadträtin Keck verlässt die Sitzung.)*

Herr Schulze zeigte sich verwundert, dass noch immer Baustellenfahrzeuge über das Gelände des ehemaligen Kindergartens in die Fröbelstraße/Eisenbahnstraße einfahren. Herr Stephan verwies auf 2 Bauberatungen, in welchen dieses Thema angesprochen und auch im Protokoll niedergeschrieben wurde. Unter den Zuschauern beim Ordnungsausschuss befand sich der Ortswehrleiter von Cobbelsdorf, Herr Schliemann, welcher zugleich bei der Firma Kramer arbeitet. Er wird das Problem am folgenden Tag nochmals intern besprechen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, schloss der Vorsitzende die Sitzung. .

Coswig (Anhalt), den 22.11.2018

Niestroj  
Ausschussvorsitzender

M. Stephan  
Protokollant